

An die
Damen und Herren
Durchgangsarzte

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Unser Zeichen: 410.4-UMed'13 Schm/Pz
Ansprechpartner: Herr Schmitt
Telefon: 0211 8224 637 (**Zentrale**)
Fax: 0211 8224 644
E-Mail: lv-west@dguv.de

Datum: 01.02.2013

Rundschreiben D 03/2013

Unfallmedizinische Tagung der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung - Landesverband West am 15./16.03.2013 in Düsseldorf, CCD.Stadthalle

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu unserer nächsten Unfallmedizinischen Tagung laden wir Sie recht herzlich nach Düsseldorf ein. Das Programm ist als PDF-Datei beigefügt.

Die fachspezifische Fortbildung der Durchgangsarzte ist ein wesentlicher Bestandteil für eine qualifizierte medizinische Versorgung unfallverletzter Patienten.

Die Anforderungen zur Beteiligung am Durchgangsarztverfahren sehen u. a. die Teilnahme an mindestens zwei unfallmedizinischen Tagungen der Landesverbände der DGUV in einem Fünf-Jahres-Zeitraum vor.

Über Ihre Anmeldung würden wir uns sehr freuen.

Bitte geben Sie diese Einladung auch an interessierte Mitarbeiter/-innen weiter.

Das Programm erhalten Sie in gedruckter Form in den nächsten Tagen zugesandt.

Um einen Überblick über die Zahl der Teilnehmer an der Tagung zu erhalten, bitten wir, die beiliegende Anmeldung bis zum **01.03.2013** zurückzusenden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Andro
Geschäftsstellenleiter

Anlage



Unfallmedizinische Tagung 2013

15. und 16. März 2013
 im Congresscenter Düsseldorf
 CCD, Stadthalle



**Fachklinik
 Bad Liebenstein**

Fachabteilung der


BGU
 Berufsgenossenschaftliche
 Unfallklinik Frankfurt am Main

*Mit uns zur ck
 ins Berufsleben!*

- Orthopädie/Unfallchirurgie
- Sportmedizin
- Neurologie
- Frührehabilitation



Als Fachabteilung der BGU Frankfurt am Main rehabilitieren wir in unserem überregionalen Trauma-Rehazentrum Unfallverletzte der DGUV.

Kurpromenade 2 · 36448 Bad Liebenstein
 info@fachklinik-bad-liebenstein.de

www.fachklinik-bad-liebenstein.de

Unfallmedizinische Tagung

15. und 16. März 2013 · Düsseldorf

Bitte zurück senden bis 01. März 2013

an Fax: 0211/8224-6444
 oder gleichlautende E-Mail an: lv-west@dguv.de

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung
 Landesverband West
 Postfach 10 34 45
 40025 Düsseldorf

Verbindliche Anmeldung

Absender: (bitte vollständige Anschrift mit Telefon/Fax)

Meine E-Mail-Adresse: _____

Bitte Zutreffendes ankreuzen und ggf. Teilnehmerzahl eintragen:
 An der Tagung am 15./16.03.2013 nehme
 ich selbst _____ und _____ weitere Person(en)
 teil.

Am Gesellschaftsabend am 15.03.2013 möchte ich teilnehmen
 ohne Begleitung _____
 mit Begleitung _____
 Bitte übersenden Sie mir die Eintrittskarten.

Datum _____

Unterschrift _____



Die größten Schätze
liegen im Verborgenen

MERCK FINCK & CO
PRIVATBANKIERS

Merck Finck & Co erarbeitet für Sie eine ganzheitliche Anlagestrategie.

Gemeinsam mit Ihnen analysieren wir Ihr Vermögen inklusive der oft versteckten Werte. Dabei gehen wir tiefer: Denn wir berücksichtigen bei der Erarbeitung der Anlagestrategie Ihre persönliche, familiäre und steuerliche Situation. Natürlich begleiten wir diese kontinuierlich und handeln dabei objektiv und nur in Ihrem Interesse.

Machen Sie sich ein Bild von unserem Angebot:

Merck Finck & Co, Privatbankiers
Pacellistraße 16, 80333 München
Herr Rainer Wörz, Tel. 089 2104-0

Privatbankiers für die Besten.

w w w . e x o g e n . d e



EXOGEN®
Knochenbruch-Heilung

X-Fast Forward Healing:
Beschleunigte enchondrale Ossifikation,
reduziertes postoperatives Heilungsrisiko*

- Höchste Heilungsrate bei Pseudarthrosen*
- Heilungsbeschleunigung bei frischen Risiko-Frakturen*
- Schmerz- und nebenwirkungsfreie Ultraschalltechnologie*
- Nur eine 20-minütige Selbstanwendung pro Tag*

* Quellenangaben siehe <http://de.exogen-intl.com/studienergebnisse>

smith&nephew Smith & Nephew GmbH | Clinical Therapies | Mainstraße 2 | D-45768 Marl | www.exogen.de

COMED

TAGUNGEN • KONGRESSE • EVENTS



www.comed-kongresse.de
info@comed-kongresse.de

DAS TEAM • DIE KOMPETENZ • IHR ERFOLG

COMED

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Dieter Rixen, Ärztlicher Direktor,
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Duisburg
Prof. Dr. med. Thomas Armin Schildhauer, Ärztlicher
Direktor Berufsgenossenschaftliches Universitäts-
klinikum Bergmannsheil, Bochum

Die Tagung soll Fortschritte und neue Erkenntnisse auf dem Gebiet der Unfallchirurgie und Orthopädie vermitteln. Sie hat darüber hinaus auch die Aufgabe, die Zusammenarbeit zwischen den Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung und der Ärzteschaft weiter zu verbessern.

Wir sind sicher, mit diesem Programm besonders interessante und aktuelle Themen für Niedergelassene und Kliniker anbieten zu können.

Besonders freuen wir uns darüber, dass erstmalig durch die freundliche Unterstützung des Bankhauses Merck Finck & Co. Privatbankiers am 15. März ein Gesellschaftsabend stattfinden kann. Wir möchten Sie auf eine kleine abendliche Reise in das Theater der Träume entführen. Wegen begrenzter Kapazitäten bitten wir um schnellstmögliche Anmeldung. Die Eintrittskarten werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben. Nähere Informationen erhalten Sie mit der Bestätigung.

Die Teilnahme an der Tagung und am Gesellschaftsabend ist kostenfrei.

Bitte melden Sie sich online an oder senden Sie Ihre Anmeldung per Post, Fax bzw. gleichlautende E-Mail bis spätestens 01. März 2013 zurück. Sie helfen uns damit bei der weiteren Organisation. Änderungen, auch kurzfristiger Art, bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Düsseldorf, Januar 2013

Landesverband West
der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV)

Gabriele Pappai
Landesdirektorin

Freitag, 15. März 2013

09:00 Uhr

Begrüßung und Eröffnung

Gabriele Pappai, Düsseldorf

Landesdirektorin des Landesverbandes West der
Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung

Prof. Dr. Andreas Meyer-Falcke

Beigeordneter der Landeshauptstadt Düsseldorf

Erstes Hauptthema

09:30 Uhr bis 10:30 Uhr

***Die neuen stationären Heilverfahren der Deutschen
Gesetzlichen Unfallversicherung***

*Vorsitz: Pappai (Düsseldorf), Rixen (Duisburg), Schildhauer
(Bochum)*

- | | |
|--|---------|
| 1. Wesentliche Inhalte und Neuerungen
Oberscheven, Berlin | 20 Min. |
| 2. Auswirkungen aus medizinischer Sicht
Bühren, Murnau | 20 Min. |
| Diskussion | 20 Min. |

Pause 10:30 Uhr bis 11:00 Uhr: Besuch der Industrieausstellung

Zweites Hauptthema

11:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Exoskelettale Neurorehabilitation

Vorsitz: Schildhauer (Bochum), Hobrecker (Duisburg)

- | | |
|--|---------|
| 3. Einführung in das Thema
Schildhauer, Bochum | 10 Min. |
| 4. „Introduction of the neurologic controlled
HAL Robot Suit System“
Sankai, Tsukuba University, Japan | 20 Min. |
| 5. Erste funktionelle Ergebnisse bei
Rückenmarkverletzten
Aach, Bochum | 10 Min. |

6. Neurophysiologische und fMRI-Effekte des exoskelettalen Trainings
Tegenthoff, Bochum 10 Min.

Diskussion 10 Min.

12:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Impulsreferat:

7. Leitlinien und Ziele der UN-Behindertenrechtskonvention /UV-Aktionsplan zur UN-BRK
Mehrhoff, Berlin 30 Min.

Mittagspause 12:30 bis 13:30 Uhr **Besuch der Industrieausstellung**

Drittes Hauptthema

13:30 Uhr bis 15:15 Uhr

Kommunikation zwischen Arzt und Patient – besondere Gegebenheiten des BG-lichen Heilverfahrens

Vorsitz: Hax (Duisburg), von Hirschhausen (Berlin)

8. Kommunikation Arzt / Patient von Hirschhausen, Berlin 30 Min.
9. Besonderheiten der Kommunikation bei Eintritt des Versicherungsfalls
Hax, Duisburg 15 Min.
10. Kommunikation und Rehabilitation – bis zur beruflichen und sozialen Wiedereingliederung
Erlinghagen, Köln 15 Min.
11. Kommunikationsaspekte bei der Begutachtung
Schröter, Kassel 15 Min.
12. Round Table Diskussion
Moderator: von Hirschhausen
Teilnehmer: Hax, Erlinghagen, Schröter 30 Min.

Pause 15:15 Uhr bis 15:45 Uhr **Besuch der Industrieausstellung**

Viertes Hauptthema

15:45 Uhr bis 17:30 Uhr

Fußverletzungen

Vorsitz: Schildhauer (Bochum), Zwipp (Dresden)

- | | |
|---|---------|
| 13. Mittelfußfrakturen: Stand perkutane versus offene Stabilisierung
Coulibaly, Bochum | 15 Min. |
| 14. Talusfrakturen: Stand der Versorgungsmöglichkeiten
Bouillon, Köln | 15 Min. |
| 15. Fersenbeinfrakturen: Stand der Versorgungsmöglichkeiten
Rixen, Duisburg | 15 Min. |
| 16. Rekonstruktion posttraumatischer Fehlstellungen: Rückfuß
Grützner, Ludwigshafen | 15 Min. |
| 17. Rekonstruktion posttraumatischer Fehlstellungen: Mittelfuß
Zwipp, Dresden | 15 Min. |
| 18. Schuh- und Prothetikversorgung an Unterschenkel und Fuß nach Amputation und Verletzung
Wetz, Münster | 15 Min. |
| Diskussion | 15 Min. |

17:30 Uhr: Ende erster Veranstaltungstag

20:00 Uhr: Gesellschaftsabend

Samstag, 16. März 2013

Fünftes Hauptthema

09:00 Uhr bis 10:30 Uhr

Verletzungen der oberen Extremitäten im Kindesalter

Vorsitz: Kraus (Lich), Rixen (Duisburg)

- | | |
|--|-------------|
| 19. Die ESIN Osteosynthese an der oberen Extremität
Böhm, Duisburg | 12 + 3 Min. |
| 20. Die distale Radiusfraktur im Wachstumsalter
Kraus, Lich | 12 + 3 Min. |
| 21. Proximale Unterarm- und Radiushalsverletzungen beim Kind
Fernandez, Stuttgart | 12 + 3 Min. |
| 22. Die Humerusfraktur: Proximal und suprakondylär – state of the art
Kaiser, Lübeck | 12 + 3 Min. |
| 23. Korrekturen posttraumatischer Wachstumsstörungen an der oberen Extremität
Schmittenebecher, Karlsruhe | 12 + 3 Min. |
| 24. Die posttraumatische radioulnare Synostose
Dudda, Bochum | 12 + 3 Min. |

Pause 10:30 Uhr bis 11:00 Uhr

Besuch der Industrieausstellung

Sechstes Hauptthema

11:00 Uhr bis 12:45 Uhr

Rund um die Schulter

Vorsitz: Raschke (Münster), Seybold (Bochum)

- | | |
|---|---------|
| 25. Die posttraumatische frozen shoulder – operativ oder konservativ
Geßmann, Bochum | 15 Min. |
|---|---------|

26. Skapulafrakturen: Wie viel Frakturdislokation toleriert die Schulter Königshausen, Bochum	15 Min.
27. Die AC-Gelenksprengung – wann operativ, wann konservativ Ambacher, Pforzheim	15 Min.
28. Der traumatische Rotatorenman-schettenschaden Loew, Heidelberg	15 Min.
29. Die osteoporotische 3-4 Fragmentfraktur Raschke, Münster	15 Min.
30. Schulterendoprothetik nach Fraktur-versorgung: Prothesenwahl und funktionelles Outcome Seybold, Bochum	15 Min.
Diskussion	15 Min.

Siebttes Hauptthema

12:45 Uhr bis 13:45 Uhr

Rund um das Handgelenk

Vorsitz: Jostkleigrewe (Duisburg), Zeichen (Minden)

31. Distale Radiusfraktur – aktueller Stand der Versorgungsmöglichkeiten Zeichen, Minden	12 + 3 Min.
32. Knöcherne Handwurzelverletzungen Jostkleigrewe, Duisburg	12 + 3 Min.
33. Ligamentäre Handwurzelverletzungen Homann, Duisburg	12 + 3 Min.
34. CRPS der Hand – Diagnostik und Therapie aus schmerztherapeutischer Sicht Maier, Bochum/Duisburg	12 + 3 Min.

**13:45 Uhr Schlussworte und Verabschiedung
Rixen (Duisburg) und Schildhauer (Bochum)**

Referenten und Vorsitzende (in alphabetischer Reihenfolge)

Dr. med. Mirko Aach
Chirurgische Klinik und Poliklinik
Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum
Bergmannsheil Bochum
Bürkle-de-la-Camp-Platz 1
44789 Bochum

Dr. med. Thomas Ambacher
Ltd. Arzt des Schwerpunktes Schulterchirurgie
Arcus Sportklinik
Raststatter Straße 17-19
75179 Pforzheim

Dr. med. Hermann-Josef Böhm
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Duisburg
Großenbaumer Allee 250
47249 Duisburg

Prof. Dr. med. Bertil Bouillon
Direktor der Klinik für Orthopädie und
Sporttraumatologie,
Abteilung des Berufsgenossenschaftlichen
Universitätsklinikums
Bergmannsheil Bochum am Standort Köln
Klinikum Köln-Merheim
Ostmerheimer Straße 200
51109 Köln

Prof. Dr. med. Voker Bühren
Ärztlicher Direktor der Berufsgenossenschaftlichen
Unfallklinik Murnau
Professor-Küntscher-Straße 8
82418 Murnau

Dr. med. Marlon Coulibaly
Chirurgische Klinik und Poliklinik
Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum
Bergmannsheil Bochum
Bürkle-de-la-Camp-Platz 1
44789 Bochum

Dr. med. Marcel Dudda
Chirurgische Klinik und Poliklinik
Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum
Bergmannsheil Bochum
Bürkle-de-la-Camp-Platz 1
44789 Bochum

Ass. jur. Norbert Erlinghagen
Berufsgenossenschaft Rohstoffe
und chemische Industrie (BGRCl)
Bezirksdirektion Köln
Stolberger Straße 86
50933 Köln

Priv.-Doz. Dr. med. Francisco F. Fernandez
Ltd. Oberarzt und Sektionsleiter Kindertraumatologie
Orthopädische Klinik
Klinikum Stuttgart
Bismarckstraße 8
70176 Stuttgart

Dr. med. Jan Geßmann
Chirurgische Klinik und Poliklinik
Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum
Bergmannsheil Bochum
Bürkle-de-la-Camp-Platz 1
44789 Bochum

Prof. Dr. med. Paul Alfred Grützner
Ärztlicher Direktor der Berufsgenossenschaftlichen
Unfallklinik Ludwigshafen
Ludwig-Guttman-Straße 13
67071 Ludwigshafen

Dr. med. Peter-Michael Hax
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Duisburg
Großenbaumer Allee 250
47249 Duisburg

Dr. med. Eckart von Hirschhausen
Arzt, Kabarettist, Schriftsteller
Herbert Management
Im Sachsenlager 15
60322 Frankfurt

Dr. med. Stefan Hobrecker
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Duisburg
Großenbaumer Allee 250
47249 Duisburg

Prof. Dr. med. Heinz-Herbert Homann
Klinik für Handchirurgie, Plastische Chirurgie
Zentrum für Schwerbrandverletzte
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Duisburg
Großenbaumer Allee 250
47249 Duisburg

Dr. med. Franz Jostkleigrewé
Klinik für Handchirurgie, Plastische Chirurgie
Zentrum für Schwerbrandverletzte
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Duisburg
Großenbaumer Allee 250
47249 Duisburg

Priv.-Doz. Dr. med. Martin Kaiser
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Campus Lübeck
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Ratzeburger Allee 160
23538 Lübeck

Dr. med. Matthias Königshausen
Chirurgische Klinik und Poliklinik
Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum
Bergmannsheil Bochum
Bürkle-de-la-Camp-Platz 1
44789 Bochum

Priv.-Doz. Dr. med. Ralf Kraus
Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie,
Wirbelsäulen- und Kindertraumatologie
Asklepios Klinik Lich
Goethestraße 4
35423 Lich

Prof. Dr. med. Markus Loew
Zentrum für Schulter- und Ellenbogenchirurgie
ATOS Klinik Heidelberg
Bismarckstraße 9-15
69115 Heidelberg

Prof. Dr. med. Christoph Maier
Klinik für Schmerzmedizin,
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Duisburg &
Abteilung für Schmerzmedizin,
Klinik für Anästhesiologie, Intensiv-, Palliativ- und Schmerz-
medizin
Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum
Bergmannsheil Bochum
Bürkle-de-la-Camp-Platz 1
44789 Bochum

Dr. Friedrich Mehrhoff
Leiter des Stabsbereiches für Rehabilitationsstrategien
und -grundsätze
Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV)
Mittelstraße 51
10117 Berlin

Markus Oberscheven
Abteilung Versicherung und Leistung
Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV)
Mittelstraße 51
10117 Berlin

Frau Gabriele Pappai
Landesdirektorin des Landesverbandes West
c/o Unfallkasse Nordrhein-Westfalen
St.-Franziskus-Straße 146
40470 Düsseldorf

Prof. Dr. med. Michael J. Raschke
Direktor der Klinik für Unfall-, Hand- und Wieder-
herstellungschirurgie
Zentrum für Chirurgie und der Abteilung des
Berufsgenossenschaftlichen Universitätsklinikums Berg-
mannsheil Bochum am Universitätsklinikum Münster
Albert-Schweitzer-Campus 1, Gebäude W 1
48149 Münster

Prof. Dr. med. Dieter Rixen
Ärztlicher Direktor und Direktor der Klinik für
Orthopädie und Unfallchirurgie
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Duisburg
Großenbaumer Allee 250
47249 Duisburg

Prof. Dr. med. Yoshiyuk Sankai (Ph.D)
Cybernetics Lab Faculty of Engineering,
Information and Systems
University of Tsukuba
Tsukuba
305-8573 Japan

Prof. Dr. med. Thomas Armin Schildhauer
Ärztlicher Direktor und Direktor der Chirurgischen
Klinik und Poliklinik
Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum
Bergmannsheil Bochum
Bürkle-de-la-Camp-Platz 1
44789 Bochum

Prof. Dr. med. Peter Schmittenbecher
Direktor der Kinderchirurgischen Klinik
Klinikum Karlsruhe
Moltkestraße 90
76133 Karlsruhe

Dr. med. Frank Schröter
Institut für Medizinische Begutachtung (IMB) Kassel
Landgraf-Karl-Straße 1
34131 Kassel

Priv.-Doz. Dr. med. Dominik Seybold
Chirurgische Klinik und Poliklinik
Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum
Bergmannsheil Bochum
Bürkle-de-la-Camp-Platz 1
44789 Bochum

Prof. Dr. med. Martin Tegenthoff
Chefarzt der Neurologischen Klinik
Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum
Bergmannsheil Bochum
Bürkle-de-la-Camp-Platz 1
44789 Bochum

Prof. Dr. med. Hans Henning Wetz
Direktor der Klinik für Technische Orthopädie und
Rehabilitation
Universitätsklinikum Münster
Albert-Schweitzer-Campus 1
48149 Münster

Prof. Dr. med. Johannes Zeichen
Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie
Abteilung der Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik Duis-
burg
Johannes-Wesling-Klinikum
Hans-Nolte-Straße 1
32429 Minden

Prof. Dr. med. H. Zwipp
Direktor der Klinik und Poliklinik für Unfall- und
Wiederherstellungschirurgie
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
Technische Universität Dresden
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

Allgemeine Informationen

Tagungsort

Congresscenter Düsseldorf
CCD. Stadthalle
Stockumer Kirchstr. 61
40474 Düsseldorf

Eingabedaten für das Navigationssystem:

Rotterdammer Straße / Ecke Stockumer Kirchstraße
40474 Düsseldorf

Weitere Infos

<http://ccd.de>

Parken

Parkplatz P 5 – Zufahrt über Rotterdammer Straße

Veranstalter

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV)
Landesverband West
Kreuzstr. 45
40210 Düsseldorf
Tel. 0211 8224-637
Fax 0211 8224-644
E-Mail lv-west@dguv.de

Unterbringung

Ihr Partner in Düsseldorf:

Ein besonderes Angebot für die Unfallmedizinische Tagung: Hotelangebot, Bahn- und Flugreisen sowie City-Informationen oder Stadtführungen!

Setzen Sie sich möglichst bald mit den Düsseldorf-Profis in Verbindung:

Düsseldorf Marketing & Tourismus GmbH (DMT)

– Business Travel Service –

Fon +49(0)211/172 02-839

Fax +49(0)211/172 02-32 21

E-Mail business@duesseldorf-tourismus.de

Web <http://business.duesseldorf-tourismus.de/kongress/unfallmedizinische-tagung/>

Tagungsbüro

Das Tagungsbüro befindet sich im Foyer des CCD.Stadthalle, Congress Center Düsseldorf.

Öffnungszeiten:

Freitag, 15. März 2013 von 08:00 bis 18:30 Uhr

Samstag, 16. März 2013 von 08:00 bis 14:30 Uhr

Fortbildungszertifizierung

Die Zertifizierung ist bei der Akademie für ärztliche Fortbildung und Weiterbildung der Landesärztekammer Nordrhein mit insgesamt 12 Punkten beantragt.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens 01. März 2013 an. Ein Anmeldeformular liegt bei.

Gesellschaftsabend

Am Freitag, 15. März 2013, findet ab 20:00 Uhr ein Gesellschaftsabend statt. Für Transfer, leibliches Wohl und Rahmenprogramm ist gesorgt. Die Teilnahme ist kostenfrei, setzt jedoch eine verbindliche Anmeldung und Rückbestätigung durch den Veranstalter sowie Vorlage der Eintrittskarte am Veranstaltungsabend voraus.

Änderungen – auch kurzfristig – bleiben vorbehalten.

Fachausstellung

comed GmbH

Rolandstr. 63, 50677 Köln

Tel. 0221 8011 000

Fax 0221 80 11 0029

info@comed-kongresse.de

www.comed-kongresse.de



TAGUNGEN • KONGRESSE • EVENTS

Wir danken unseren Ausstellern und Sponsoren

ALPS SOUTH LLC, Florida, USA
arcus Orthopädie, Bamberg
ASR Rehabilitationszentren GmbH, Köln
axomed GmbH, Freiburg
Bauerfeind AG, Zeulenroda-Triebes
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Duisburg GmbH,
Duisburg
Berufsverband der Durchgangsärzte e.V., Berlin
B.O.R. GmbH, Duisburg
Borkes Design, Hahnheim
Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung, Düsseldorf
duria eG, Düren
EMS Electro Medical Systems GmbH, München
Erbe Elektromedizin GmbH, Tübingen
Gebrüder Martin GmbH & Co. KG, Tuttlingen
INDIBA-Activ-Therapie, Husum-Bolsehle
Karl Storz GmbH & Co. KG, Tuttlingen
Königsee Implantate GmbH, Aschau
KREWI Medical Produkte GmbH, Willich
Kröner Medizintechnik GmbH, Altenkirchen
m&i Fachklinik Bad Liebenstein, Bad Liebenstein
medi GmbH & Co. KG, Bayreuth
MEDIAN Klinik am Burggraben, Bad Salzuflen
Medicos.AufSchalke, Gelsenkirchen
MERCK FINCK & Co. OHG, Privatbankiers, München
MSD Sharp & Dohme GmbH, Haar
NIKA Medical Produkte GmbH, Krefeld
OPED GmbH, Valley
OrthoTECH GmbH, Gauting
Otto Bock Healthcare Deutschland GmbH, Duderstadt
P.J. Dahlhausen & Co. GmbH, Köln
PVS rhein-ruhr GmbH & Co. KG, Mülheim an der Ruhr
Resorba Wundversorgung GmbH & Co. KG, Nürnberg
Retterspitz GmbH, Schwaig
S & U Medizintechnik GmbH, Zotzenheim
Sarstedt Aktiengesellschaft & Co., Nümbrecht
sanotrend Orthoservice GmbH, Bayreuth
Smith & Nephew GmbH, Marl
Sporlastic GmbH, Nürtingen
Thieme & Froberg GmbH, Berlin
Tutogen Medical GmbH, Neunkirchen am Brand
Wirmsberger & Böhm Fachbuchhandlung, Essen
Ziehm Imaging GmbH, Nürnberg

Weitere Standflächen und Sponsormassnahmen sind noch möglich.



hifi-klang
event & media leadership

Unsere großformatigen Mitsubishi-LED-Screens überzeugen durch höchste Qualität, brillante und kontrastreiche Bildwiedergabe!

Unser Unternehmen ist seit über 25 Jahren in Nieder-Olm bei Mainz (Rhein-Main-Gebiet) als Full-Service-AV-Medien-Dienstleister ansässig. Unsere Kunden im In- und Ausland profitieren von exakt auf sie zugeschnittenen medientechnischen Gesamtlösungen.



Wir bieten:

- LCD-Video-/Datendisplays
- DLP-Video-/Datenprojektoren
- In- und Outdoor-LED-Wände, u. a. Show-Trucks
- Videoplayer/-rekorder
- Modernste Mikroporttechnik
- HD/SD-Kameratechnik, u. a. mobile Regieplätze
- Touchscreens
- Hochwertige Audiosysteme
- Dolmetscheranlagen
- Multiscreen- und Mediensteuerungen
- IT-Technik und PC-Systeme

Auch die Contenterstellung im eigenen Haus bieten wir an - hier verfügen wir über modernste HD-Postproduktionsstudios im non-linearen wie auch im linearen Bereich.



hifi-klang
event & media leadership

HIFI-KLANG Elektronische Medien GmbH & Co. KG
Am Schäferbrunnen 23 | D-55268 Nieder-Olm
TEL. +49 6136 7575 | E-MAIL info@hifi-klang.com
www.hifi-klang.com

THOMAS REITZ
MULTIMEDIA

THOMAS REITZ MULTIMEDIA
Marlene-Dietrich-Platz 2 | D-10785 Berlin
TEL. +49 30 2553 1575 | E-MAIL info@trm-event.de
www.trm-event.de